

Langfurt am 12. Juni 1820

Werte Mitglieder der Familien Weisweillner!

Langen ist es mir, da unser Urahn Guillaume Montillot im Jahr 1685 der Inhaft fürwärtigen Kommissar Oberkommassier Müßler übernahm. Gleichwohl seit er sehr viele Jahre in der Inhaft für sich und die Inhaft gefunden, nachdem er sich mit Müßler der unbefugten Nachfolgung durch die Inhaft der Dämonen Riefelin aus seinen angestammten Vaterland Frankreich fliehen konnte. In der freiesten Form Briefhaft Ausblick fand er und seine unermesslichen Glaubensbrüder Aufreißer. Wohlstand gemindert von Flüssen folgten auf Jahren der Not und Entbehrung. In seinen Augenblicken wollten wir uns noch einmal zusammentreffen, bevor ich nach einem langen, erfüllten Leben von mich schreiben muß.

Es wünscht mich auf, um beim Familientreffen der Weisweillner vom 19. bis zum 21. September dieses Jahres Gast in unserem Hause zu sein. Lasset uns gemeinsam die Inhaft gemindert, die nicht unser unter uns bleiben und zum Begrüßen, die jüngste Mitglieder unserer Familien werden.

In diesem Sinne grüßt mich herzlich
Johann Weisweillner



Langfurth am 12. Juni 1820

Werte Mitglieder der Familie Weihermüller!

Lange ist es her, da unser Urahn Guillaume Monteillet im Jahre 1685 die dereinst heruntergekommene Oberkemmather Mühle übernahm. Gleichwohl hat er hier eine neue Heimath für sich und die Seinen gefunden, nachdem er nur mit Mühe der unbarmherzigen Verfolgung durch die Häscher des Kardinals Richelieu aus seinem angestammten Vaterlande Frankreich fliehen konnte. In der fränkischen Freien Reichsstadt Ansbach fand er und viele unserer Glaubensbrüder Aufnahme. Wohlstand genährt vom Fleiße folgten auf Jahre der Not und Entbehrung. In seinem Angedenken wollen wir uns noch einmal zusammenfinden, bevor ich nach einem langen, erfüllten Leben von euch scheiden muss.

So machet euch auf, um beim Familientreffen der Weihermüllers vom 19. bis zum 21. September dieses Jahres Gast in meinem Hause zu sein. Lasset uns gemeinsam derjeniger gedenken, die nicht mehr unter uns weilen und jene begrüßen, die jüngst Mitglied unserer Familie wurden.

In diesem Sinne grüßt euch herzlich
Johann Weihermüller

Am 18. Oktober 1685 erfolgte die Aufhebung des Toleranzediktes von Nantes durch den französischen König Ludwig XIV. und bewirkte die Flucht von 200.000 bis 250.000 Hugenotten in alle Welt. Nach Deutschland kamen ca. 44.000 Hugenotten, davon 3.200 nach Franken. Unter ihnen war Guillaume Monteillet und seine drei Brüder, die eine heruntergekommene Mühle bei Ansbach kauften und diese mit viel Fleiß wieder aufbauten. Zu wirtschaftlichem Wohlstand gelangt, nahm sich einer jeder der Brüder eine ansässige Frau zum Weibe und so verbreitete sich das Geschlecht der Monteillet. Da die Einheimischen den französischen Namen nicht aussprechen konnten, wurden sie nur die Müller am Weiher, also Weihermüller genannt. Schon in der nächsten Generation wurde aus dem Hausnamen der Familiennamen. Viele Familienmitglieder zogen in die Welt hinaus, verheirateten sich anderorts, doch manche blieben auch in Oberkemmathen. In unregelmäßigen Abständen trifft sich die Familie um ihre Bande zu erneuern und zu festigen. Einige haben regen Kontakt - andere wiederum kennen sich gar nicht. So begibt es sich, dass Menschen aus allen Berufsständen und mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen aufeinandertreffen. Doch über die unterschiedlichsten Wesensmerkmale hinweg verbindet sie, dass sie aufgrund ihrer Abstammung Gast in der Mühle des alten Johann sind.

Liebe Spieler,

wir werden uns vom 19. bis zum 21. September 2003 in der Alten Mühle bei Dinkelsbühl zu einem weiteren Ausflug in die Geschichte treffen. Wer gerne dabei sein möchte, der sollte sich bis spätestens 10. August 2003

unter romantique@phaenomenon.de anmelden. Die Anmeldefrist ist zwingend notwendig, weil wir jede Charaktergeschichte schreiben müssen. Der Charakter basiert jedoch auf euren Wünschen und Vorstellungen, was nicht zuletzt von der Gewandung abhängt. Da das Setting ein Familientreffen ist, bei dem Vertreter aus allen Ständen und Berufen anwesend sind, könnt ihr euch entweder herrschaftlich in spätem Empire kleiden, oder einfach in Trachten, Leinenhemd und Kniebundhose. Jedoch ist ein einfaches Familienmitglied nicht dazu verdammt die eines höheren Standes zu bedienen, sondern alle sind Gäste des alten Johanns und packen in der Küche mit an. Bitte teilt uns auch mit, ob ihr einen ehrlichen, aufrechten Charakter haben möchtet, oder ob ihr lieber einen Zeitgenossen mit weniger ehrenhaften Absichten spielen möchtet.

Das Wochenende mit Vollverpflegung und komfortabler Unterbringung kostet 65 Euro. Sobald ihr euch mit eurem Charakterwunsch angemeldet habt, bekommt ihr eine Anmeldebestätigung, in der die Kontonummer zum Überweisung und die sonstigen Informationen enthalten sind. Eure Charaktergeschichte schicken wir euch zu, wenn der Beitrag eingegangen ist.

Euer Phaenomenon-Team